

## Erasmus+ Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	Portugal		
Gasthochschule	Universidade de Lisboa		
Aufenthalt	von:	September 2016	bis: Januar 2017

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:

- ja  
 nein  
 anonym

Bericht (bitte mind. 1 Seite):

Erfahrungsbericht über meinen ERASMUS-Aufenthalt in Lissabon

Mein Aufenthalt in Portugal begann mit einem zweiwöchigen Surfurlaub in der Algarve, daher war Zeit genug um schon ein wenig Land und Leute kennenzulernen. Meine bereits im Voraus gebuchte Wohnung bezog ich dann am 01.09. in Lissabon. Damit erlebte ich auch schon eine kleine Enttäuschung, denn die Wohnung sah leicht anders aus als auf den Bildern und war auch alles andere als „fully equipped“, aus den 3 Bädern entpuppte sich ein Bad als richtiges Bad und die anderen beiden waren eine einzelne Dusche und eine Toilette auf dem Balkon. Und das für insgesamt 14 Bewohner. Die anfängliche Skepsis wurde jedoch durch tolle Mitbewohner kompensiert und es stellte sich heraus, dass angeforderte Geräte wie Wasserkocher oder der Austausch der kaputten Microwelle, relativ schnell umgesetzt wurden.

Meine Universität ISEG lag nur 5 Minuten zu Fuß entfernt von meiner Wohnung, was ich als sehr angenehm empfand, da die öffentlichen Verkehrsmittel nicht allzu pünktlich und zuverlässig sind. Die gesamte Administration der Universität ist sehr gut auf internationale Studenten eingestellt. Es werden Welcome Days organisiert und man kann aus verschiedenen ERASMUS Organisationen (ESN, ELL...) wählen, die mit allen möglichen Aktivitäten nur auf die Teilnahme der Studenten warten. Negativ zu erwähnen ist die Kommunikation der Kurse im Voraus. Der Ablauf bei der Vergabe der Kurse an der Universität entspricht dem Prinzip „first come first serve“. Leider wurden fast alle Kurse die ich im Voraus ausgesucht und angemeldet habe, dahingehend geändert, dass diese nicht mehr in Englisch, sondern in Portugiesisch gehalten wurden, was meine sprachlichen Fähigkeiten übersteigt. Daher musste ich mir neue Kurse in English suchen, wobei zu diesem Zeitpunkt viele interessante Kurse schon belegt waren und ich daher auf die übrigen Kurse ausweichen musste, deren Inhalte mir entweder schon bekannt waren oder die weniger meinen Interessen entsprachen. Weiterhin liefen dann einige der Kurse parallel, sodass man nicht an allen Kursen teilnehmen konnte, was ich allerdings schon von deutschen Universitäten gewohnt bin. Die Qualität der einzelnen Kurse war zufriedenstellend, die Anforderungen und den Arbeitsumfang empfand ich als angemessen. Positiv hervorzuheben ist die Arbeit des International Mobility Office, welches versucht jeden Studenten zu beraten und bei der Kursänderung zu unterstützen. Auch sonst gestaltete sich die Zusammenarbeit mit dem IMO als professionell und angenehm, da es sehr gut auf die Masse an Erasmusstudenten vorbereitet ist.

Das Leben neben den universitären Aktivitäten war geprägt von viel Abwechslung, Surfen in Carcavelos oder Costa da Caparica, Tagestrips in die nähere Umgebung waren oder durchzechte Nächte im Bairro Alto und Santos. Auf jeden Fall war genügend Zeit um Lissabon und Umgebung sehr gut kennenzulernen.